

Männer 1 – 29.03.2018: Knappe Niederlage gegen den Meisterschaftsaspiranten

Geschrieben von: Jochen Renelt

Mittwoch, den 04. April 2018 um 19:42 Uhr



TSG Giengen – HG Aalen/Wasseraffingen 24:26 (8:12) Aufgrund des immer noch herrschenden Wasserschadens in der Schwagehalle, musste das Nachholspiel erneut nach Sontheim verlegt werden. An dieser Stelle ein erneutes Dankeschön an den TV Brenz! Aufgrund der zuletzt guten Leistung Hofen/Hüttlingen 2 rechnete man sich auch gegen den Tabellenführer Aalen/Wasseraffingen berechnete Chancen aus.

Männer 1 – 29.03.2018: Knappe Niederlage gegen den Meisterschaftsaspiranten

Geschrieben von: Jochen Renelt

Mittwoch, den 04. April 2018 um 19:42 Uhr

Giengen kam jedoch von Beginn an nicht sehr gut ins Spiel. Aufgrund einer noch zu laschen Abwehr gab man den Gästen die Möglichkeit Räume im Angriff zu nutzen, was diese auch eiskalt ausnutzten. Zudem gelang es der TSG nicht in der Anfangsphase einen eigenen Torerfolg zu feiern. So ging Aalen/Wasseraalengen bereits in der 5. Minute mit 0:4 in Führung. Zwar konnte Giengen im weiteren Verlauf der ersten Hälfte nun mehr Tore erzielen, jedoch gelang es nicht mehr an die Gäste heran zu kommen. Man konnte lediglich den Abstand halten und verabschiedete sich somit mit 8:12 in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit war man sich bewusst, dass das Spiel noch nicht verloren sei. Es blieben ganze 30 Minuten, um den vier-Tore-Rückstand aufzuholen. Dies gelang jedoch nicht. Man verteidigte zwar besser als in den ersten 30 Minuten, jedoch belohnte man sich für erkämpfte Bälle viel zu selten mit einem eigenen Torerfolg. Jedoch konnte der Kampf der Gastgeber nie gebrochen werden. Man gab sich nicht auf und konnte sich nur noch bis auf zwei Tore zum Schlusspfiff heran kämpfen.

Die Mannschaft bedankt sich für die zahlreich anwesenden Zuschauer!

Es spielten: Marvin Wiedenmann, Jochen Renelt - Thilo Schwarz, Bernd Fischer, Patrick Weller, Daniel Tenyer, Janik Beermünder, Leon Gaschler, Dennis Schellenberger, Patrick Geyer, Patrick Gebhardt, Sebastian Schübelin, Tobias Späth, Nico Gauß.